Jahreshauptversammlung 2017

am 17.06.2017 Restaurant “Zur Sonne“ in Nohra

 Beginn 14.00 Uhr.

# TOP 1: Begrüßung und Feststellen der Tagesordnung.

Konrad Oeste begrüsst alle anwesenden Züchterinnen und Züchter und wünscht der Versammlung eine guten Verlauf.

Entschuldigt haben sich: Rolf Coßmann, Ernst- August Busse,

Carsten Lange, Günther Becker, Heinz-Willi Klei, Steffen Leubner, Hubert und Matthias Schmitt, Hartmut Schank, Franz Gertz

# TOP 2: Totenehrung

Ende letzten Jahres verstarb unser langjähriges Mitglied Gottfried Ernst. Er züchtete Zwerg- Yokohamas und Zwerg- Sumatras.

Am 05.05. diesen Jahres wurde unser langjähriges Mitglied Günther Bäuerle beigesetzt. Günther war Züchter von großen Yokohamas und Preisrichter.

# TOP 3: Neumitglieder und Zustimmung der JHV

Dirk Frentzel:

ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1

Manuel Kühnhöfer:

ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1

# TOP 4: Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung:

Mathias Kappler verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Da es keine Einwände gab, gilt das Protokoll somit als genehmigt.

Top 5: Jahresberichte

5.1. 1. Vorsitzenden: Konrad Oeste,

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Zuallererst möchte ich mich bei Marianne und Harry für die Ausrichtung unserer diesjährigen Sommertagung bedanken.

Bisher war die Organisation wie erwartet gut, und das setzt sich auch sicher so fort. Es ist immer wieder schön bei Euch zu sein. Und natürlich danke ich Euch allen, dass Ihr so zahlreich erschienen seid. Zahlenmäßig sind wir auf jedem Fall mehr, als letztes Jahr in Hamburg. Die Veranstaltung letztes Jahr bei unserem Zuchtfreund Jürgen Bornhöft war eine sehr gelungene, und war, im Kreise unseres Sondervereins, wie immer sehr angenehm.

Bedanken möchte ich mich auch bei Stephanie Schaper und Mathias Kappler. Die Beiden haben unsere Interessen auf den Tagungen der beiden Dachverbände vertreten.

Im Oktober ging die Ausstellungssaison sehr vielversprechend los. In Hannover waren besonders unsere großen Sumatra zahlreich vertreten.

Da macht ein Rundgang wirklich Spaß und ist was fürs Auge. Nicht nur Quantität, auch Qualität war vertreten.

Ebenfalls auf der VZV- und VHGW-Schau in Rheinberg ging das Meldeergebnis des gesamten Sondervereins in Ordnung.

Leider waren die Zwerge im doppelreihigen Aufbau untergebracht.

Präsentiert kann man hier kaum sagen. Für unsere Rassen geht ein solcher Aufbau nicht. Die Tiere können sich nicht zeigen, und das Farbbild, dass ja nun ein Hauptrassemerkmal ist, geht völlig unter.

Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass das eine oder andere Tier zu schlecht weg gekommen ist.

In Rheinberg konnten wir beim Einsetzen schon Schilder lesen, dass Züchter aus diversen Bundesgebieten keinen Zutritt hatten. Und dann nahm das Unheil seinen Lauf.

Uns hat das Ausstellungsverbot für Leipzig hart getroffen. Denn dort hatten wir ein spitze Meldeergebnis. Und es hätte eine entsprechende Schau geben sollen.

Die Situation um die Vogelgrippe wurde leider zuerst gar nicht und dann schlecht von Seiten unseres BDRG behandelt und so hatten wir auch leider keine genauen Informationen. Erst zu Beginn des Jahres wurden die Kollegen rührig. Die Dauer und das Verfahren in solchen Situationen bedürfen immer noch besseren Absprachen zwischen den Wirtschaftsämtern und den Verbänden der Züchter.

Ich kann nur für unseren Landkreis sprechen: Hier fand am 30.05. ein Gespräch mit unserer Landrätin Kirstin Fründt, dem Tierschutzbeauftragten des Landesverbandes Kurhessen Prof. Dr. Siegfried Becker und einer Großzahl der interessierten Züchterinnen und Züchtern statt. Dies war ein richtungsweisender Termin, um die Politik und die Züchter an einen Tisch zu bringen und uns Gehör zu verschaffen. Auch der 2. Vieze Präsident des BDRG Karl Kahler war anwesend. Also Gespräche werden geführt, nur ist wichtig, dass auch was dabei rumkommt.

Nach Diskussion mit BDRG und Tierschutzbeauftragten sowie der ausführenden Politik sollten wir uns alle einbringen, um eine künftige und eben auch wahrscheinliche Aufstallung zu überstehen.

Ich bitte alle ein Formular des BDRG auszufüllen (liegt aus) um eine Rückmeldung zu geben. Diese werden direkt an Karl Kahler weitergegeben, also versickern nicht in der Bürokratie. Desweiteren wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, bei den zuständigen Amtstierärzten eine Ausnahme der Aufstallung zu erwirken. Wird dies öfter gemacht, setzen wir ein Zeichen, um die Schärfe evtl. zu entkräften. Die Situation um die aktuelle und immer vorhandenen Gefahr einer auftretenden Vogelgrippe und der damit einhergehenden Aufstallung ist sicher nicht gebannt.

Um aber voller Hoffnung in die Zukunft zu schauen, wage ich einen kurzen Ausblick.

Am 21. und 22. Oktober in Hannover findet nicht nur die Junggeflügel-, sondern auch die VZV- und VHGW- Schau statt. Sicher mit viel Licht und hoffentlich wenig Schatten, was die Bewertung angeht. Mit einer großen Meldezahl und einem erfolgreichem Auftritt sollte das doch gelingen.

Dann haben wir im November unsere eigene Hauptsonderschau in Westernheim bei Heike und Peter. (Da wo sich Fuchs und Hühner ‚Gute Nacht‘ sagen). Hier waren wir ja schon einmal. Sicher wird das wieder eine tolle und gelungene Veranstaltung im Kreise unseres Sondervereins. So können wir und dieses Jahr in einer größeren Runde gleich zweimal sehen. Den genauen Termin legen wir später fest.

Und natürlich die Nationale in Erfurt am 16. und 17. Dezember.

Für Erfurt ist noch zu klären, ob wir eine Sonderschau dort anmelden. Dann wäre auch noch zu entscheiden, denn das trifft auch auf Erfurt zu, aber in Zukunft auf mehrere Ausstellungen, ob wir eine Pauschale festlegen, die unsere Sonderrichter erhalten sollen, um auf einer solchen Ausstellung zu richten.

Das Thema Kilometerpauschale bis 250 km von den Ausstellungsleitungen bei Groß- und Bundesschauen hatten wir für diese JHV vertagt. Da wir bei einer Sonderschau auch Sonderrichter haben wollen, müssen wir über diesen Punkt nochmal abstimmen.

Vielleicht können wir ja das Meldeergebnis der letzten Nationalen wiederholen.

Am nächsten Wochenenden findet die Tagung des VZV in Mühlhausen/Thüringen statt. Hier fahren Dirk Pfeiffer und ich hin.

Die Bundestagung des VHGW findet am 12. – 13. August in Kirchlengern statt. Hier vertritt Michael Beckmeyer die Interessen des Sondervereins.

Zu guter letzt möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Euch allen eine gute Aufzucht und eine gute Zeit. Heute Abend noch viel gemeinsamen Spass beim bunten Abend.

Ich hoffe, wir sehen uns recht zahlreich auf den Ausstellungen uns natürlich auf der schwäbischen Alb zur Hauptsonderschau.

Euer Konrad Oeste

5.2. Zuchtwart Sumatra: Franz Gertz

Bericht war im Infoheft 2017 abgedruckt und wurde einstimmig beschlossen ihn nicht mehr zu verlesen.

5.3. Zuchtwart Zwerg-Sumatra: Dirk Pfeiffer

Bericht war im Infoheft 2017 abgedruckt und wurde einstimmig beschlossen ihn nicht mehr zu verlesen.

5.4. Zuchtwart Yokohama: Wilhelm Kuhn

Bericht war im Infoheft 2017 abgedruckt und wurde einstimmig beschlossen ihn nicht mehr zu verlesen.

5.5. Zuchtwart Zwerg-Yokohama: Ernst Söhnel

Bericht war im Infoheft 2017 abgedruckt und wurde einstimmig beschlossen ihn nicht mehr zu verlesen.

5.6. Kassierer: Bernd Bubentzer

Zuchtfreund Bubentzer machte seine Ausführungen über Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse und berichtete über eine stabile solide

Kassenführung.

5.7. Bericht der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer in diesem Jahr waren Eileen Weiß und Lothar Fucker.

Sie bescheinigten unserem Kassenchef eine ordentliche korrekte und rechnerisch richtige Kassenführung.

5.8. Diskussion zur Berichterstattung

Zu den Berichten gab es keine nennenswerten Wortmeldungen.

# Top 6: Antragstellung auf Entlastung der Vorstandschaft und Abstimmung

Den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellt Zuchtfreund

Lothar Fucker.

1. **ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0**

# TOP 7: Wahlen lt. Satzung/Ergänzungswahlen

7.1. Des 2.Vorsitzenden: Wiederwahl Josef Weiß

ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1

7.2. Des 2. Schriftführers/Protokollführer:

Wiederwahl Mathias Kappler

 **ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1**

7.3.Des Kassierers: Wiederwahl Bernd Bubentzer

 **ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1**

**7.4. Zuchtwart für Yokohama: Wiederwahl** Wilhelm Kuhn

 **ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1**

 **7.5. Zuchtwart für Zwerg-Yokohama: Wiederwahl** Ernst Söhnel

 **ja: 21 nein: 0 Enthaltung: 1**

# TOP 8: Anträge

Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

1. Aufgrund der höheren Reisetätigkeit unserer Sonderrichter wird der Jahreshauptversammlung vorgeschlagen, den Jahresbeitrag auf 14 Euro bzw. Zuchtgemeinschaften 20 Euro zu erhöhen.

 **ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0**

# Zuzahlung von Reisekosten unserer Sonderrichter gilt für maximal

#  zwei Ausstellungen pro Jahr.

 **ja: 22 nein: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 9: Veranstaltungen**

**9.1. Sonderschauen 2017 und SR**

Hannover mit VZV- und VHGW- Schau: Lothar Fucker/Peter Heinen

Sonderschau,21.-22.10.2017,

Nationale Erfurt: Sonderschau,16.-17.12. 2017

Matthias Schmitt/Lothar Fucker

Westerheim HSS November 2017 alle Sonderrichter

**9.2. Sonderschauen 2018 und SR**

 Nationale Leipzig 7. - 9. Dezember 2018

 Peter Heinen/Lothar Fucker

Deutsche Junggeflügelschau Hannover

 mit VZV- und VHGW- Schau 22.-23. Dezember 2018

Lothar Fucker/Herr Bechmeier

**9.3. Sommertagung 2018**

Willi Kuhn, Oberschwappach

**9.4. Sommertagung 2019**

**9.5. Sommertagung 2020**

**9.6. Sommertagung 2021**

Mathias Kappler Hainewalde

**TOP 10: Preisverleihung der Zuchtpreise**

Sumatra: Heinz-Willi Klei

Yokohama: Ernst Söhnel

Zwerg-Sumatra: ZGM Oeste-Pfeiffer

Zwerg-Yokohama: Ernst Söhnel

Arno Beyrich Gedächnispreis: Ernst Söhnel

**Top 11: Verschiedenes**

* Günther Kloss sammelt Material für die Chronik sämtliche alte Unterlagen
* Dirk Pfeiffer gibt Adressen weiter wegen Tiermaterial und Bruteier

 **TOP 12: Schlusswort vom 2. Vorsitzenden**

Josef Weiß bedankte sich für die gelungene Veranstaltung, für die rege Mitarbeit und die super Beteiligung und wünschte allen viel Gesundheit und für 2017 gute Nachzuchten und vitale Hühner.